



Newsletter Kaufbeuren-aktiv: Ausgabe September 2007

Sehr geehrte Freunde und Unterstützer des Ehrenamts, sehr geehrte ehrenamtlich Engagierte!

"Den Bürger als Partner einzubinden ist eine wichtige Zukunftsaufgabe für eine familienfreundliche Stadt wie Kaufbeuren. Aus diesem Grund hat die Stadt "Kaufbeuren-aktiv" ins Leben gerufen, ein langfristig angelegtes Programm zur Stärkung und Förderung des ehrenamtlichen Engagements." (Stefan Bosse, Oberbürgermeister Stadt Kaufbeuren)

Heute erhalten Sie den ersten Online-Newsletter - herausgegeben vom Büro Kaufbeuren-aktiv. Mit diesem neuen Medium möchten wir Sie regelmäßig kurz und knapp über das „Wichtigste“ informieren. Sollten Sie Anregungen, Kritik oder den Wunsch haben, aktiv mitzumachen, freuen wir uns auf Ihren Kontakt. Für weitere Infos zum Programm und zu seinen Projekten schauen Sie bitte auch unter www.kaufbeuren-aktiv.de.

1. Kaufbeuren-aktiv erhält neue LOS-Phase

Mit großer Freude wurde die Nachricht aus Berlin aufgenommen, dass Kaufbeuren/Neugablonz auch in die vierte und letzte LOS-Phase aufgenommen wurde. Somit stehen der Koordinierungsstelle und den Mikroprojekträgern stolze 95.000 Euro zur Verfügung. Lesen Sie mehr zu diesem Thema unter www.kaufbeuren-aktiv.de/Projekte/LOS.

2. K³: Kaufbeuren-aktiv erhält großes Projekt für die Gustav-Leutelt-Schule

Kaufbeuren hat über die Koordinierungsstelle "Kaufbeuren-aktiv" ein weiteres, sehr interessantes Projekt mit dem Namen K³ erworben. Im Rahmen des Förderprogramms "Xenos - Leben und Arbeiten in Vielfalt" geht es in diesem über drei Jahre laufenden Projekt um das Thema Toleranz und Demokratie unter Jugendlichen. Projekträger ist die Gustav-Leutelt-Schule in Kaufbeuren/Neugablonz. Über 100.000 Euro werden der Schule im Rahmen des Programms zur Verfügung gestellt. Lesen Sie mehr zu diesem Thema unter [www.kaufbeuren-aktiv/projekte/k³](http://www.kaufbeuren-aktiv/projekte/k3).

3. Der jüngste Erfolg: Kaufbeuren-aktiv bewarb sich erfolgreich um "VIELFALT TUT GUT"

Diese Mitteilung ist erst vor ein paar Tagen in der Koordinierungsstelle eingetroffen. Kaufbeuren wurde in das vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend aufgelegte Programm "VIELFALT TUT GUT. Jugend für Vielfalt, Toleranz und Demokratie" aufgenommen. Bei diesem Programm werden ein Begleitausschuss sowie Projekträger für Einzelprojekte benannt. Den Projekträgern stehen von Oktober 2007 bis September 2008 100.000 Euro zur Verfügung. Lesen Sie mehr zu diesem Thema unter www.kaufbeuren-aktiv.de/projekte/vielfalt-tut-gut.

4. Die Freiwilligenbörse öffnet ab dem 01.10.2007

Ein ganz zentrales Projekt unter dem Dach von Kaufbeuren ist die "Freiwilligenbörse" des Projekträgers Generationenhaus Kaufbeuren e.V. Ganz im Zeichen des Ehrenamts können hier Bürgerinnen und Bürger Leistungen anbieten oder kostenlos erhalten. Persönliche Anlaufstelle für Anbietende und Suchende von ehrenamtlichen Dienstleistungen ist das Generationenhaus im Ringweg 2 in der Innenstadt von Kaufbeuren. Parallel dazu existiert eine Online-Datenbank, in der angebotene Leistungen gesammelt und veröffentlicht werden (ohne Namen und Adressen). Lesen Sie mehr zu diesem Thema unter www.kaufbeuren-aktiv.de/projekte/freiwilligenboerse.

5. Kaufbeuren-aktiv mit Infostand auf der MIR vom 29.09. - 03.10.2007

Kaufbeuren-aktiv wird auf der neuen Erlebnismesse des Ostallgäus vertreten sein. Im Verbund mit anderen städtischen Abteilungen wird sich die Koordinierungsstelle auf dem Stand der Stadt Kaufbeuren mit seinen

Inhalten und Zielen vorstellen. Lesen Sie mehr zu diesem Thema unter www.mir07.de.

6. Interkulturelle Woche vom 15.10. - 22.10.2007

Mittlerweile hat sie schon Tradition. Die "Interkulturelle Woche" in Kaufbeuren mit dem Ziel, mittels Veranstaltungen und sinnlichen Begegnungen verschiedenste Kulturen zusammenzuführen und das gegenseitige Miteinander zu fördern. Organisator der diesjährigen Woche ist die Evang.-Luth. Aussiedlerseelsorge unter Leitung des Diakons Stock. Zur finanziellen Unterstützung des Organistors konnte die Koordinierungsstelle Kaufbeuren-aktiv über "Aktion Mensch - die Gesellschafter" 3.000 Euro Fördergelder akquirieren.

7. Stoolworker für Kaufbeuren

"Stoolwork ist ein von Herrn OB Bosse geprägter Kunstbegriff und umschreibt die Mischform der Aufgabenstellung: einerseits die Jugendsozialarbeit in der Schule, andererseits die außerschulische, aufsuchende Sozialarbeit, weil die Jugendlichen ohne Ausbildungsplatz nur neun Wochen Blockbeschulung erhalten und danach nicht mehr über die Schule, die Schulsozialarbeit herkömmlicher Art und die Berufsberatung erreichbar sind", so Kaufbeurens Referatsleiter Herr Dr. Gert Strunk. Nähere Informationen zu dem kommenden Projekt erhalten Sie im städtischen Referat für Ordnung, Soziales, Schule und Kultur bei Herrn Dr. Gert Strunk unter Telefon 08341-437300 oder bei Herrn Kloos, Abteilung 305 unter der Telefonnummer 08341-437354.

8. Talcid-Förderpreis für Bürgerengagement

Engagierte Bürger haben ab dem 01.10.2007 die Möglichkeit, sich selbständig für den "Talcid Förderpreis" zu bewerben. Teilnehmen können alle Bürgerinnen und Bürger, die sich für ein gesellschaftliches Miteinander mit entsprechenden gemeinnützigen Aktivitäten engagieren. Der 1. Preis ist mit 2.500 Euro dotiert. Nähere Informationen über den Preis und die Bewerbungsunterlagen unter www.talcid-buergerengagement.de.

Ein herzlicher Gruß
Ihr Team von Kaufbeuren-aktiv

Stadt Kaufbeuren
Büro Kaufbeuren-aktiv
Kaiser-Max-Str.1 (Rathaus-Neubau)
87600 Kaufbeuren

Der direkte Draht: 08341-437388

Text und Gestaltung:
Büro für Projekte & Öffentlichkeitsarbeit Claus Tenambergen www.claus-tenambergen.de

Um sich von der Verteilerliste dieses Newsletters entfernen zu lassen klicken Sie bitte auf den nachfolgenden Link:
[http://scripts.online-service.de/newsletter/index.cfm?
fuseaction=frontend.unsubscribe&mid=20&nid=28&e=info@claus-
tenambergen.de&c=68F1287540F388950893D48359485956](http://scripts.online-service.de/newsletter/index.cfm?fuseaction=frontend.unsubscribe&mid=20&nid=28&e=info@claus-tenambergen.de&c=68F1287540F388950893D48359485956)